

Projektaktivitäten und –plan modifiziert:

1. Phase:

- **Erstes Projektmeeting (4/2015, Brno)** – Partner Institutionen lernen einander besser kennen durch **Beschreibungen(A1)** ihres Hintergrunds..

Der Projektplan wird detaillierter besprochen, Brainstorming.

- Details der **"Untersuchung der Lernmöglichkeiten" (A2)** werden diskutiert und festgelegt. In dieser Untersuchung beschreiben die Partner, welche Studienrichtungen sie anbieten, welche Lernsysteme, Möglichkeiten des formellen und informellen Lernens, die Länge der Studiengänge, Methoden, Examen etc. Sie beschreiben auch die Verbindungen zwischen formellem und informellem Lernen. Die Daten werden zusammengefasst in einem **Review Table (A3)**. Diese Aufgabe wird zwischen dem ersten und zweiten Projektmeeting ausgeführt.

- Der Review Table wird uns Gemeinsamkeiten und Unterschiede aufzeigen zwischen den Partnern und wo eventuell Möglichkeiten zur Bereicherung des Bildungsangebots bestehen. Die Daten werden durch die Projektmanager zusammengetragen und sollen den Organisatoren der verschiedenen Institutionen Anregungen geben für neue Themen oder Anpassungen im System. Der Peer Review Table wird den Seniorstudierenden helfen in ihrer Rolle als Moderatoren, wenn sie auf die Suche gehen nach Älteren, die noch nicht am Bildungsprogramm teilnehmen.

- Die **Website des Projekts (A4)** wird entworfen für die Wiedergabe der Projektideen, Informationen über die Projektpartner, der Resultate und für die Verbreitung von Informationen über die Projektaktivitäten.

- **Auf dem zweiten Projektmeeting (10/2015, Alicante)** präsentieren die Koordinatoren die **Analyse und Vergleichen (A5)** der Daten, die sie für den Peer Review Table zusammengetragen haben. In einem Workshop werden die Informationen weiter erklärt und diskutiert als Vorbereitung für die definitive Evaluation. So wird die Innovation des Bildungsangebots gefördert.

- Ideen untersuchen zu Motivation und Hindernissen beim Studium, Gebrauch von IT-Methoden beim Lernen, wichtigste und interessanteste Themen für die Älteren. Ihre Vorschläge für neue Methoden und neue Wege des Lernens werden durch die Koordinatoren vorgestellt und mit den Teilnehmern diskutiert.

- Der **Fragebogen (A6)** für die praktische Untersuchung wird zusammengestellt und festgelegt.

- Die Arbeit mit dem Fragebogen wird beginnen. Resultate werden auf dem vierten Projektmeeting diskutiert.

2. Phase:

- **Untersuchungen mit dem Fragebogen nehmen ihren Anfang mit älteren Studierenden** an den Partnerinstituten. Die Projektmanager werden **Kontakt aufnehmen mit den Arbeitsgruppen (A7)**, werden Moderatoren auswählen, die direkt in die Untersuchungsarbeit und Evaluation einbezogen werden. Manager und Moderatoren werden die **Daten erfassen und evaluieren (A8)**.

- **Das dritte Projektmeeting (4/2016, Uppsala)** wird der Lösung von Problemen gewidmet sein, die sich bei der parktischen Arbeit ergeben haben, dem Austausch von Erfahrungen und der Diskussion von Teilresultaten. Auf der Basis der bisherigen Erfahrung wird eine Planung aufgestellt, wie die

Suche nach isolierten Älteren in städtischen und ländlichen Gebieten und in Altenheimen organisiert werden soll und wie Kontakte gelegt werden können.

- Arbeit mit Älteren, die ihre Lernfähigkeiten verbessern wollen – **stimulieren, präsentieren von Lernmöglichkeiten, Interviews (A9) durch die Moderatoren** – Ältere füllen den Fragebogen aus und machen Vorschläge für neue Themen und Anpassungen im Bildungsprogramm..

- **Auf dem vierten Projektmeeting (10/2016, Magdeburg)** werden die Erfahrungen mit den Kontakten mit Älteren diskutiert – die Untersuchung unter den Älteren wird abgeschlossen und die Fragebögen werden ausgewertet. **Die Auswertungsmethode wird diskutiert und die Befragung wird evaluiert.** Es wird ein **Plan gemacht für die Gruppierung der Resultate (A10).**

3. Phase:

Untersucher und Moderatoren in jeder Institution schliessen die Evaluation der Interviews und Fragebögen ab.

- **Fünftes Projektmeeting (4/2017, Chemnitz): Die qualitative und quantitative Analyse (A11)** wird durch jeden Partner präsentiert und die Daten werden zu einer gemeinsamen **Feasibility Study (A12)** zusammengefügt. Die Bedürfnisse nicht an der Bildung beteiligter Älterer werden präsentiert. Innovationen des Bildungsprogramms werden diskutiert und Erfahrungen und Kenntnissen werden ausgetauscht. Die **Zusammenstellung eines Buches (A16)** wird in Angriff genommen. Das Meeting kombiniert mit der **Abschlusskonferenz (A14)**, bietet die Möglichkeiten, die Resultate einer weiteren Öffentlichkeit zu präsentieren

- **Das sechste Projektmeeting (9/2017, Groningen): Die Abschlussevaluation (A15)** wird ins Buch aufgenommen. **Neue Innovationen, Bildungsprogramme und –methoden (A16)** werden präsentiert.

Zusätzlich zu den oben erwähnten Aktivitäten ist auch die Publikation des Buches mit den Projektergebnissen und Vorschlägen zur Innovation und Anwendung neuer Methoden ins Budget aufgenommen. Auch die Kosten für **andere Publikationen (Broschüre, Newsbrief) (A17-A18)** und für die Website sind im Budget inbegriffen.